



## vorläufiges PROTOKOLL

der Sitzung Nr. 3/2013 vom 11.07.2013

Ort: TU Kaiserslautern

Beginn: 11.00 Uhr

Ende: 13.30 Uhr

Kaiserslautern, den 12.07.2013  
Der Schriftführer

Kaiserslautern, den \_\_\_\_\_  
Der Vorsitzende

\_\_\_\_\_  
Hubert Groß

\_\_\_\_\_  
Dr. Ludger Müller

## TAGESORDNUNG

1. Genehmigung der Tagesordnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit
  2. Genehmigung des Protokolls
  3. Bericht des Präsidenten über aktuelle Themen
  4. Zustimmung zur Einrichtung einer wissenschaftlichen Einrichtung „Kompetenzzentrums für Modellierung und MINT in der Schule (KOMMS)“ (Prof. Dr. Hamacher)
  5. Vorstellung der Studien über die Gebäudetechnik und der Gebäudehüllen der TU Kaiserslautern (Kanzler Stefan Lorenz)
  6. Bauen an der TU Kaiserslautern (Kurt Sendldorfer, Vertreter des Kanzlers)
  7. Sonstiges  
nichtöffentlicher Teil
  8. Aktueller Stand der Wahl des Präsidenten der TU Kaiserslautern
  9. Ende der Amtszeit der Mitglieder des Hochschulrats, Neubesetzung
- 

Zu Beginn der Sitzung werden die Anwesenden vom Vorsitzenden begrüßt.

### **TOP 1 Genehmigung der Tagesordnung/Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende stellt fest, dass mit 5 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern des Hochschulrats fest, dass die Beschlussfähigkeit des Gremiums nicht gegeben ist. Herr Prof. Hagen hat ausrichten lassen, dass er sich aufgrund einer Prüfung um einige Minuten verspäten wird. Sollte Herr Prof. Hagen erscheinen, wäre die Beschlussfähigkeit gegeben.

Der Vorsitzende informiert, dass der TOP 4 „Zustimmung zur Einrichtung einer wissenschaftlichen Einrichtung „Kompetenzzentrums für Modellierung und MINT in der Schule (KOMMS)“ (Prof. Dr. Hamacher)“ entfällt. Dieser Tagesordnungspunkt wurde von der Tagesordnung des nächsten Senats genommen. Daher besteht im Augenblick keine Notwendigkeit, hier eine Entscheidung zu treffen.

Die Tagesordnung wird einstimmig mit dieser Änderung einstimmig genehmigt.

### **TOP 2 Genehmigung des Protokolls**

Das Protokoll wird ohne Änderungen einstimmig genehmigt.

*Herr Kanzler Lorenz berichtet, dass er zum Kanzler auf Lebenszeit berufen wurde. Dies ist nach dem rheinland-pfälzischen Hochschulgesetz möglich, wenn ein Kanzler einer Hochschule bereits mehrere Amtszeiten absolviert hat.*

*Herr Kanzler Lorenz lädt die Anwesenden zu einem Glas Sekt und einen kleinen Imbiss ein. Der Hochschulrat gratuliert Herrn Kanzler Lorenz und stößt auf sein Wohl an.*

*Herr Prof. Dr. Hagen betritt den Sitzungsraum. Der Vorsitzende stellt mit dem Erscheinen von Herrn Prof. Dr. Hagen die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.*

### **TOP 3 Bericht des Präsidenten über aktuelle Themen**

Präsident Prof. Dr. Schmidt teilt mit, dass wichtige die Hochschule betreffende Sachverhalte bereits in den Tagesordnungspunkten 5 und 6, in denen es um den Hochschulbau und der Gebäudesituation an der TU Kaiserslautern geht, bereits behandelt werden. Daher wird er auf dieses Thema nicht weiter eingehen.

Er berichtet über die geplante Image-Kampagne der TU Kaiserslautern. Diese wurde auf einer Geschäftsführerrunde angeregt.

Prof. Dr. Roth, Lehrgebiet Marketing des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften, wurde zu den weiteren Gesprächen hinzu gezogen. Ziel der Image-Kampagne ist es, rechtzeitig auf die demographische Entwicklung einzugehen.

Nach einer Ausschreibung wurden inzwischen bereits die Ergebnisse der Ausschreibung angehört.

Beteiligt waren folgende Agenturen:

CHE

Fischer Appelt (Frankfurt)

Mandelkern (Frankfurt)

Tailormade (Neustadt/Weinstraße)

Ein strategisches Ziel des Hochschulentwicklungsplanes ist es, im Jahre 2015 insgesamt 14.000 Studierende an der TU zu haben. Dieses Ziel wurde bereits erreicht, doch im Hinblick auf die demographische Entwicklung wurde überlegt, was getan werden müsste, damit dieser Stand erhalten werden kann.

Dazu wurden nachfolgende Adressatenkreise ermittelt, auf welche die Image-Kampagne ihren Focus legen soll:

- die Bachelorstudierende (Erstsemester) mit den Untergruppen regional, national und international,
- die Masterstudierende (Erstsemester) mit den Untergruppen regional, national und international

Die Agentur, die den besten Eindruck machte, war die Agentur Tailormade. Die ersten weiteren Schritte sollen nun gemacht werden. Die Geschäftsführerrunde wurde hierzu bereits informiert.

Es schließt sich eine kurze Diskussion an.

#### Beschluss:

Der Hochschulrat möchte im Herbst über den weiteren Verlauf der Image-Kampagne informiert werden.

*Dieser Beschluss erfolgt einstimmig.*

**TOP 4 Zustimmung zur Einrichtung einer wissenschaftlichen Einrichtung  
Kompetenzzentrums für Modellierung und MINT in der Schule (KOMMS)“ (Prof.  
Dr. Hamacher)**

Dieser TOP entfällt.

**Top 5 Vorstellung der Studien über die Gebäudetechnik und den Gebäudehüllen der  
TU Kaiserslautern (Kanzler Stefan Lorenz)**

Herr Kanzler Lorenz stellt anhand einer Powerpoint-Präsentation die Studien über die Gebäudetechnik und den Gebäudehüllen vor. Die Präsentation ist diesem Protokoll in pdf-Format beigelegt.

**TOP 6 Bauen an der TU Kaiserslautern (Kurt Sendldorfer, Vertreter des Kanzlers)**

Herr Kurt Sendldorfer (Vertreter des Kanzlers) führt die Präsentation des Kanzlers weiter und stellt vor, wie der Hochschulbau und Baumaßnahmen an Hochschulen in Rheinland-Pfalz organisiert sind.

Präsident Prof. Dr. Schmidt führt aus, dass nicht zu erwarten sei, dass das Land RLP alle notwendigen Maßnahmen an der TU Kaiserslautern, die Herr Kanzler Lorenz in seiner Präsentation vorgestellt hat, auf einem Schlag umsetzen kann. Es sollte nicht vergessen werden, dass das Land RLP in den letzten Jahren bzgl. der Institutsbauten im PRE-Uni Park große Investitionen getätigt hat. Gleichwohl muss eine Strategie gefunden werden, die bestehenden Mängel zu beseitigen und die TU zukunftsfähig zu gestalten.

Diese könnte wie folgt aussehen:

Es müssen Prioritäten wie z.B. die Schaffung von studentischen Arbeitsplätzen gesetzt werden.

Bei den Berufungsumbauten muss präzisiert werden, welche Kosten die TU tatsächlich zu tragen hat. Bei Abnutzung und Betriebserhalt ist das Land RLP zuständig, nur bei tatsächlichen Erneuerungen sollte die TU Kaiserslautern zuständig sein.

Zur Deckung des momentanen Bedarfs an Flächen wie z.B. des Fachbereichs Maschinenbau und Verfahrenstechnik ist die Anmietung von Flächen sicherlich die schnellere Lösung.

Er weist zudem auf die Tischvorlage „Protokoll der außerordentlichen Sitzung des SC 2“ hin, die diesem Protokoll beigelegt ist.

Anschließend diskutiert der Hochschulrat die Gebäudesituation an der TU Kaiserslautern.

**Der Hochschulrat beschließt:**

Der Hochschulrat hat die Ausführungen mit Interesse zur Kenntnis genommen und bittet den Präsidenten und den Vorsitzenden, das Interesse der TU Kaiserslautern vor der Ministerin zu vertreten.

*Dieser Beschluss ergeht einstimmig.*

**TOP 7 Sonstiges**

Zu diesem TOP gibt es keine Wortmeldungen.

---